



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Hautprobleme? Sommerekzem?

mit dem Produkt

Neomed Nutripferd (Artikelnummer: 4239)

500 g

Testergebnis: 3-

Getestet wurden zwei Produkte der Firma Neomed in Kombination: Neomed Nutripferd als Futterzusatz und Neomed Bio Stimular Öl zur äußeren Anwendung. Beide Produkte sollten den Testpferden helfen den Sommer trotz Sommerekzem möglichst scheuerfrei zu überstehen.

Das Ergebnis ist in diesem Fall nicht eindeutig, da die Tester sehr unterschiedliche Wirkungen feststellten. Das Öl zur äußeren Anwendung überzeugte die Tester mehr als der Futterzusatz, aber auch hier gab es unterschiedliche Ergebnisse. In den meisten Fällen überzeugte das Öl durch angenehme Anwendung und weiche, geschmeidige Haut sowie zufriedene Pferde nach der Anwendung. Der Futterzusatz ließ aber zu wünschen übrig: Die Testpferde fraßen in den meisten Fällen das Pulver nur wenn es mit Karottensaft o.ä. verabreicht wurde, der Geruch ist sehr gewöhnungsbedürftig und die Wirkung ist zweifelhaft: Die Erfahrungen der Tester reichten von einer deutlichen Verschlechterung der Situation und damit Absetzung der Testprodukte bis hin zur vollkommenen Begeisterung, Nachlassen des Juckreizes und der Scheuerneigung und Nachwachsens des Fells an den betroffenen Stellen.

Es fällt uns schwer hier eine Note zu festzulegen, da aber beide Produkte gemeinsam bewertet werden müssen und das Öl deutlich positiv ins Gewicht fällt und außerdem in vielen Fällen eine allgemeine Verbesserung der Fellsituation festgestellt wurde, vergeben wir als Gesamtnote eine 3-.

Von 20 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

14 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

5 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

16 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

3 Tester mit "man braucht etwas Übung"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

6 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

5 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

6 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

8 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

8 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

1 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."

1 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

2 Tester mit "lecker"

14 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

2 Tester mit "nicht so gut"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

5 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

2 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

8 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

6 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

11 Tester mit "geht so."

2 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Hat sich der Zustand der Hufe verbessert?

1 Tester mit "auf jeden Fall"

1 Tester mit "ein wenig"

2 Tester mit "kaum sichtbar"

12 Tester mit "nein gar nicht"

3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Hat sich der Zustand des Fells verbessert?

5 Tester mit "Das Fell könnte nicht besser sein."

6 Tester mit "Bis auf kleine Stellen alles prima."

1 Tester mit "Nee nicht so optimal"

5 Tester mit "Auf gar keinen Fall - immer noch wie vorher."

2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

2 Tester mit "Es funktioniert prima, mein Pferd ist voller Bewegungsfreude."

3 Tester mit "Es geht schon besser."

12 Tester mit "Alles beim Alten, es hat sich nichts verändert."

2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Frau Alexandra Petersen

Sachsenstraße 15, 97775 Burgsinn

Bericht vom 17.07.2008

Ich habe am 16.07.2008 das Pulver zum ersten mal gefüttert. Das Pony bekommt, wie auf der Dose angegeben einen Teelöffel pro Tag. Ich streue das Pulver über die nassen Rübenschnitzel, dazu etwas Mineralfutter. Obwohl es sehr gewöhnungsbedürftig riecht, hat Bismarck das Futter wie immer problemlos gefressen. Heute habe ich das Öl zum ersten mal ausprobiert. Es riecht nicht sehr stark. Da ich es mit der Hand einreibe, hätte eine Dosierhilfe am Ausfüllstutzen gut gefunden. Ich werde das Öl vermutlich umfüllen, da so die Dosierung schwer fällt und man zu viel verbraucht bzw. daneben geht.

Bericht vom 24.07.2008

Ich füttere nun seit über einer Woche das Pulver. Das Pony frisst es nach wie vor gut. Aufgrund des kühlen und regnerischen Wetters war das Sommerexzem in den letzten Tagen nicht sehr stark ausgeprägt. Deshalb habe ich von dem Öl nicht viel verbraucht. Ich habe nach wie vor das Problem, dass die Dosierung des Öls nicht ganz einfach ist. Ich verbrauche mehr als es notwendig wäre. Ich gebe das Öl direkt auf die Haut bzw. Mähne und Schweif und verreise es dann mit der Hand. Hierbei läuft ein Teil des Öls gerne mal an der Flasche runter oder es kommt etwas zu viel heraus.

Bericht vom 02.08.2008

Ich gebe das Neomed Nutripferd nach wie vor täglich unter das Futter. Eine Veränderung ist noch nicht feststellbar. Das Öl gebe ich jeden zweiten Tag auf die betroffenen Stellen (Mähne, Schweif, Kruppe). Ich verbrauche immer noch etwas zu viel davon. Bin mir sicher, eine Flasche würde mir nicht über eine Saison reichen. Verteilen lässt sich das Öl sehr gut, auch der Geruch ist nicht sehr stark. Ich habe jedoch das Gefühl, dass das Produkt nicht ganz so gut wirkt, wie das Öl, welches ich bisher benutzt habe. Das Pony hat mittlerweile die ein oder andere verkrustete Stelle, an der er sich mehr gescheuert hat.

Bericht vom 15.08.2008

Seit dem letzten Bericht hat sich nicht viel verändert. Das Pulver wird weiterhin gut angenommen. Das Öl gebe ich jeden 2. Tag auf die betroffenen Stellen. Die Verteilung des Öls ist sehr gut. Die Wirkung so lala. Wenn das Wetter kühler wird und nicht viele Insekten unterwegs sind reicht die Wirkung des Öls auf jeden Fall. Es gibt jedoch auch Tage, an denen reibt er sich deutlich stärker.

Bericht vom 18.09.2008

Wie vermutet hat das Öl nicht sehr lange gereicht. Mein Fazit dazu: eine Wirkung ist auf jeden Fall festzustellen, die Verteilung auf dem Fell sehr gut. Es kann das Jucken jedoch nur eindämmen, an manchen Tagen mehr an anderen weniger.

Das Pulver wird weiterhin gefressen, es gibt jedoch auch Tage, an denen das Pony etwas vom Futter übrig lässt. Vermutlich liegt es daran wie gut das Futter durchgemischt ist. Auch jetzt nach einigen Wochen Fütterung kann ich nicht beurteilen, ob das Futter eine positive Wirkung hat. Das Futter alleine bringt auf jeden Fall nichts. Ohne zusätzliche Pflege wie Hautöl und/oder Fliegenspray würde sich das Pony auf jeden Fall aufscheuern.

Bericht vom 13.10.2008

In den letzten 4 bis 6 Wochen hat der Juckreiz stark nachgelassen. Das Pony hat mittlerweile etwas Winterfell bekommen, die Mähne wächst wieder nach und auch am Körper gibt es keine offene oder felllose Stellen. Ich weiß natürlich nicht, ob dies an der Witterung liegt oder am Pulver. Um diese Jahreszeit wird das Sommerexzem allgemein besser. Das Pony hatte im letzten Jahr jedoch im Herbst Probleme mit den kleinen Mückchen, die ja

gerade bei feuchtem Wetter und in der Dämmerung sehr stark sind. Das hatte zur Folge, dass sich das Pony an sonst unüblichen Stellen wie Schulter und Kruppe stark juckte. Dieses Problem hatte ich letzten Herbst das erste mal. Dieses Jahr hatte er erst auch wieder damit angefangen sich an diesen Stellen zu jucken. Mittlerweile hat sich das aber gegeben und ist auch bei weitem nicht so schlimm gewesen. Ich muss jedoch dazu sagen, dass ich diese Stellen ca. jeden 2. Tag mit Fliegenspray einsprühe. Mein Fazit: es ist sehr schwer einzuschätzen, ob das Pulver eine Wirkung hat oder nicht, das Öl hat - wie auch schon berichtet - auf jeden Fall eine Linderung gebracht.

Frau Anna Waegner

Talstraße 188, 69198 Schriesheim

Bericht vom 15.07.2008

Heute ist der erste Tag. Ich habe versucht das Nutripferd Pulver mit Hafer zu füttern. Lilly prustete rein und verschmähte es, einen in Pulver "pannierten" Apfel spuckte sie auch wieder aus, der dritte Versuch war mit Apfelmus hier nahm sie etwa 5g auf, den Rest ließ sie liegen. Ich werde mir noch etwas ausdenken müssen wie ich dieses Pulver, welches wirklich nach Algen und Meer riecht, in das Pferd bekomme.

Bericht vom 23.07.2008

Bericht nach einer Woche:

Es ist weiterhin schwer Neomed zu füttern. Lilly bekommt nun ca. 100g Club Müsli Haferfrei über welches ich die Algen im Karottensaft mit Honig gebe. Dann frisst sie es. Sie scheint den Algen Geschmack einfach nicht zu mögen! Ich hoffe sie gewöhnt sich noch daran. Gut Ding will weile haben.

Das Öl ist gut mit der Flasche aufzubringen, allerdings wäre eine durchsichtige Flasche und Tülle von Vorteil, es ist schwer einzuschätzen wieviel Öl bereits in der Mähne ist, das zuviel aufgebrachte Öl läuft dann immer etwas unschön am Hals herunter. Die Tülle ist allerdings ideal um das Öl in Lillys Stehmähne direkt auf die Haut aufzutragen.

Ich habe das Gefühl sie scheuert sich weniger. Das Jucken scheint zurückgegangen zu sein. Jedoch sieht das blonde Fell schlimm aus. Das Öl zieht den Schmutz richtig an und die Falbenfarbe ist nicht mehr hell sondern braun - schwarz dort wo das Öl aufgetragen wurde. Auch hinterlässt es Fett Flecken auf der Ekzemerdecke.

Die Decke wegzulassen habe ich mich noch nicht getraut, ich werde berichten wenn ich mutig war.

Schöner Nebeneffekt, die Menschenhände sind nach dm auftragen des Öls schön geschmeidig....

Bericht vom 06.08.2008

Lilly gehtt es besser. Der Juckreiz ist nicht mehr so penetrant. Man kann sie anbinden ohne dass sie sich gleich kratzt. Anbindestangen, Wände, Ecken, Kanten schreien nicht mehr "an mir kannst du dich schubbern!".

Habe die Decke stundenweise unten, klappt gut. Schmiere zuvor das Öl in Mähne und Schweif, sowie an Bauchnaht.

Nach 4-5 Stunden Aufenthalt draußen keine kratzen, das ist super.

Aber das fressen des Pulvers ist echt schwierig. Sie frißt es nur wenn der Geschmack überdeckt ist. Ich mache immer eine Müsli Honig Pulver Mischung das ist aufwendig da sie sonst kein Krippenfutter bekommt. Die Konsistenz und der Geruch von Nutripferd solten verbessert werden!!!!!!!!!!!!!!

Bericht vom 18.08.2008

Ein erster Erfolg, Lilly frißt das Pulver ohne "Zuckerzusatz". Ich gebe ihr das Pulver mit ca. 100g Müsli und Wasser zum binden. Sonst pustet sie das Pulver weg.

Das Fell ist besser geworden, glänzender.

Die Scheuerstellen werden weniger, der Juckreiz ist noch da.

Auf offenen Wunden brennt das Öl.

Bericht vom 12.09.2008

Leider fängt Lilly sich an trotz der Decke den Schweif zu schubbern. Öle den Schweif nun morgens und abends ein, ist etwas besser, aber die caramelfarbene Decke hat riesige Fett Flecken, diese gehen beim waschen aber gut raus. Die Algen frißt sie mittlerweile ohne murren mit dem Müsli.

Die Problemzone Bauch wird nicht mehr geschubbert, lediglich Mähne und Schweif, sind aber dank Öl nur die Haare etwas weniger...

Bericht vom 30.10.2008

Abschlusskommentar:

Nachdem der Test jetzt 14 Tage abgelaufen ist kann ich jetzt eine Beurteilung schreiben wie es ohne das Algen Zusatzfutter ist.

Nachdem Lilly 14 Tage kein Algen Zusatzfutter bekommen hat , ist ihr Krankheitsbild unverändert. Ich habe weder während der Zeit noch später einen Unterschied im Sommerexzem Krankheitsbild gesehen.

Die Algen NEOMED würde ich nicht wieder kaufen. Sie haben keine nennenswerte Verbesserung im Krankheitsbild ausgelöst.

ABER das Öl von Nutripferd ist klasse.

Das würde ich immer wieder kaufen, es ist super aufzutragen und lindert den Juckreiz innerhalb kürzester Zeit.

Einziger Nachteil sind die öligen Flecken auf der Decke und dass das Öl bis es in die Haut eingezogen ist leider sehr den Dreck anzieht.

Das Öl bestelle ich für die nächste Sommerexzemperiode wieder.

Frau Annette Zell

Saumergasse 3, 82387 Antdorf

Bericht vom 16.07.2008

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich das Produkt zum testen, wie zugesagt, am 15.07. bekommen habe !!!! Nachdem meine Kleine momentan schlimmer denn jeh aussieht konnte ich es kaum abwarten mit dem testen loszulegen.

Tags zuvor hab ich sie noch mit Teebaumöl gründlichst gewaschen. Bei dem Futterzusatz war ich zunächst skeptisch, da sie sehr wählerisch ist und Futter nicht anrührt, wenn auch nur irgendwas in klitzekleinen Mengen druntergerührt ist (Knoblauch, Mineralien, Kräuter, Öl, etc.). An den zu behandelnden Stellen darf man sie momentan auch nicht berühren. Auf das letzte Mittel (Schwedenemulsion und Simsalabim) reagierte sie allergisch (wegen dem Knoblauch....) und die Haut bildete Pusteln und löste sich stark ab. Das Futter hat sie zunächst mürrisch angeschnaubt und war nicht sehr begeistert. Während des Fressens kam sie aber wohl auf den Geschmack und hat es förmlich runtergeschlungen ! Der Trog wurde komplett ausgeschleckt. Während sie sich durch die starken Hautablösungen nicht mehr anfassen liess, tat ihr das Öl wohl richtig gut. Ich zog mit einer Spritze 12 ml auf, gab sie mir nach und nach auf die Hand und rieb sie ein. Auf den Mähnenkamm spritzte ich es drauf. Sie lies sich endlich wieder problemlos einreiben (auch in den Ohren) und auch für meine Hände (selbst allergie-geschädigt und zum Sommerzeit immer "auf") war es eine Wohltat !!!!! Rundum ein erster sehr positiver Eindruck !!!!!!!!!!!!! (Leider sind meine Fotos alle zu "groß". Werde es aber noch auf eine andere Art probieren, damit Ihr das Ausmaß sehen könnt !!!)

Bericht vom 17.07.2008

Gestern Abend gab's das erste Problem: Sie wollte das Futter nicht mehr. Selbst mit Karottensaft (nicht der vom ALDI, vielleicht lag's daran) war nichts zu machen. Da hatte ich die zündende Idee: Eine Einwegspritze mit einem Gemisch aus Karottensaft und dem Pulver füllen und sie ihr wie eine Wurmkur ganz hinten in's Maul spritzen !!! Hat funktioniert !!!!!

Das Öl zeigt zumindest schon in so weit Wirkung, dass keine neuen BLUTIGEN Stellen hinzugekommen sind und es so aussieht, als habe sie sich wirklich nicht neu gescheuert. Mit der Menge von 12-15 ml komme ich pro Behandlung hin (Kopf, Mähne, Bauch, Innenseite der Schenkel, Schweif). Das Öl lässt sich großartig verteilen - nicht zu dünn-, nicht zu dickflüssig.

Bericht vom 24.07.2008

Das Pulver frisst sie mittlerweile tadellos. Ich mische es mit Nösenberger Senior ! Ich hab das Gefühl, dass das Öl ihr gut tut. Sie hört zwar nicht auf, sich zu scheuern, aber die Haut ist lange nicht so angegriffen und blutig !!!!!

Bericht vom 29.07.2008

Das Zusatzfutter wird jetzt (mit dem Senior-Futter von Nösenberger) sehr gerne gefressen. Das Öl ist einsame Spitze !!! Wie schon letzte Woche gesagt: Sie hört zwar nicht auf sich zu scheuern, aber die Haut ist viel elastischer und sie scheuert sich an den meisten Stellen nicht mehr bis auf's Blut !!! Was ich an dem Öl noch so gut finde: Es fettet die Mähne nicht so zu !!!! Sie ist trotzdem "fluffig" und nicht so verdreckt und ölig wie mit den anderen Produkten, die ich bisher hatte. Da konnte ich alle 2 Tage das ganze Pferd waschen. Was ich jetzt noch suche ist ein Mittel, dass die Fliegen/Bremsen abhält.....aber vielleicht zeigt das Pulver ja auch noch seine Wirkung !!! Das Öl werde ich mir auf jeden Fall selber kaufen wenn es alle ist !!! (Meine Hände sind ja auch begeistert davon !!!)

Bericht vom 06.08.2008

Jetzt wo es so heiß draußen ist und die Hauptzeit der Mücken, etc. kommt die Ernüchterung.... Blutige Ohren, Gesicht, Mähnenkamm,...- wie alle Jahre wieder. Am Bauch wirkt das Öl noch und sogar die Haare dort wachsen nach, mal sehen wie lange noch. Das Öl tut ihr immer noch gut aber leider bringt es doch nicht die erhoffte Wirkung. Jetzt hoffe ich sehr, dass sich durch das Pulver in den nächsten Wochen eine Besserung zeigt. Bin total fertig..... Sie schaut so schlimm aus wie eh und je. Dieses Jahr sind sogar die Milchdrüsen dick und fest geschwollen und über und über mit richtiger Nesselsucht besät..... Verdammter Mist.....

Bericht vom 12.08.2008

Bislang keine größeren Erfolgchancen..... Kleinere allerdings schon. Wie gesagt, das Öl ist angenehm, verklebt nicht, etc. Bauch ist viel besser als sonst und Mähne noch nicht blutig. Lediglich das Gesicht, wo sie auf den Speichel von Fliegen reagiert sieht furchtbar aus sowie die Ohren und die Innenseite der Schenkel. Futter wird immer noch sehr gerne genommen - vielleicht stellt sich ja hier noch ein deutlicher Erfolg ein ???!!!! Wär toll !!!

Bericht vom 19.08.2008

Ich weiß nicht, ob der Futterzusatz langsam nicht doch etwas Wirkung zeigt..... Das Hautbild scheint sich positiv zu verändern. Sie juckt sich nach wie vor, aber sieht dennoch nicht mehr ganz so dramatisch aus. Mal sehen, was die nächsten Wochen bringen !!! Bin sehr gespannt.

Bericht vom 25.08.2008

Seit dem Wochenende scheuert sie sich vermehrt an Mähne und Schweif. Mähnenkamm hat jetzt auch wieder offene Stellen... Dafür ist der Bauch noch super - es sind wieder richtig schön die Haare nachgewachsen. Auch hinten zwischen den Beinen sind die Quaddeln endlich im Griff und sie macht allgemein einen wesentlich gelasseneren Eindruck. Letztes Jahr im August war die schwierigste Zeit für sie und sie wollt noch nicht mal mehr spazieren gehen. Sie hat deutlich gelitten, dass jeder schon dachte, einschläfern sei die beste Lösung. Aber anscheinend haben wir jetzt endlich ein (2) Mittel gefunden, wo sie wieder Spaß am Leben findet. Sie verbringt jetzt nicht mehr 2/3 des Tages auf dem Boden um sich zu jucken und hat deutlich wieder Spaß am Leben und an der "Arbeit". Logisch, das Wetter ist auch extrem ekzemerfreundlich, aber man merkt deutlich, dass da noch mehr eine Rolle spielt. Ich bin immer etwas enttäuscht, wenn ich Scheuerstellen bemerke, aber diese beruhigen sich auch schnell wieder und wenn ich dann an die letzten beiden qualvollen Jahre denke - kein Vergleich !!!! Ich will nicht

voreilige Schlüsse ziehen, aber ich denke die Mittel helfen ihr und ich werde sie im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder anwenden !!!

Bericht vom 02.09.2008

Mähnenkamm, Ohren und die Augenpartie sind wieder blutig gescheuert..... Scheint wohl doch nicht soooo zu helfen, wie ich es schien.... Auch die Schweifrübe ist wieder fast kahl..... Das einzige, was mir immer noch sehr positiv auffällt, ist zum einen, das ihr Gesamtverhalten viel ruhiger ist als die Jahre zuvor und das der Bauch und die Innenseite der Schenkel von dem Öl viiiieel besser geworden ist !!! Allgemein ist es immer noch besser als in den letzten beiden Jahren !!!

Bericht vom 08.09.2008

Neue Erkenntnis: Das Pulver scheint schon mal nichts zu helfen, da sie sich (als ich 1 x das Öl nicht anwenden konnte) wieder total aufgescheuert hat (u.a. am BAUCH !!!). Das Öl muss wirklich jeden Tag (am besten 2 x tgl.) angewendet werden - dann lindert es. Aber das Pulver zeigt zumindest in Sachen Sommerekzem KEINE Wirkung. Schade eigentlich....

Bericht vom 01.10.2008

Gott sei Dank: Es wird wieder kälter ! Die diesjährige Saison ist also überstanden !!! Fazit: Sie hat wesentlich mehr Mähne und Schweif als die letzten beiden Jahre !!!! Auch der Bauch war nur ab und zu richtig wund und haarlos. Gesicht und Ohren sind leider nicht besser geworden und grad die letzten Wochen war der Allgemeinzustand echt mies. Sie ist wieder nervös und sichtlich genervt vom Jucken. Vom Pulver hab ich keine Veränderungen feststellen können (außer, dass Sie noch dicker geworden ist.....), aber das Öl ist wirklich zu empfehlen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist hier wirklich sehr gut und es war das beste Mittel, was ich bei ihr je ausprobiert habe !!!

Bericht vom 13.10.2008

Das Fell wird stumpf und am Hals sowie am ganzen Rücken (vom Widerrist bis zur Kruppe) ist sie jetzt auf. Ist nichts neues..... Hat sie immer "am Schluss".... Reib sie auch da jetzt mit Öl ein. Bauch ist immer noch sehr sehr gut !!! Dort wirkt es echt am besten !!!!!

Bericht vom 13.10.2008

Da morgen der Test ja zuende geht mein Schlusskommentar:

Von allen getesteten Mitteln ist das Öl absolut das Beste !!! Eine Wirkung des Pulvers konnte ich leider nicht feststellen. Das Ekzem hat sich in diesem Jahr NICHT verschlimmert und war echt "auszuhalten" (Offenstall und nicht eingedeckt). Sie hat in diesem Jahr keine Augenentzündung (vom Scheuern), noch etwas Mähne und Schweif und wie gesagt die Bauchnaht ist fantastisch. Für sie wäre ein tägliches Vollbad in dem Öl genau das Richtige, weil sie echt fast am ganzen Körper betroffen ist..... Das Öl werde ich im nächsten Jahr wieder kaufen. Preis-Leistung ist hier wirklich unübertrefflich !!!! Vielen Dank, dass ich die Produkte testen durfte !!!! So gut hab ich sie noch nie über die Ekzemerzeit gebracht !!!!!

[Frau Antonia Kaupp](#)

[Vörbacher Str. 4, 72285 Pfalzgrafenweiler-Neunufra](#)

Bericht vom 25.07.2008

Unser Jährlingsstütchen Briana frißt "Nutripferd" gut, weil ich es gut unter gut duftendes und offensichtlich dominant schmeckendes Kraftfutter sowie Schwarzkümmelöl gemischt habe.

Das NBS -Öl zum Einreiben scheint ihr auch gut zu tun. Sie rennt nicht weg, wenn ich damit ankomme, sondern genießt die Einreibung.

Bericht vom 05.08.2008

Briana juckt sich am Mähnenkamm immer weniger - dort komme ich mit dem Öl auch gut dran. Leider ist die Auftragung auf die Bauchnaht nicht ohne NBS-Ölverlust möglich, was sehr schade ist. da würde sich eine Behandlung in Pastenform eher anbieten. Das Futter mit Nutripferd wird weiterhin gut angenommen. Bin weiterhin zufrieden mit den beiden Produkten.

Bericht vom 04.09.2008

Ich bin weiterhin zufrieden mit den beiden Produkten, allerdings muss ich jeden Tag damit behandeln ... ansonsten scheuert Briana sich so wie vor Beginn des Produkttests. Das Neomed Nutripferd wird weiterhin problemlos gefressen und das Öl scheint gut zu tun - auch auf frisch blutig aufgescheuerten Stellen.

Frau Daniela Büdenbender

Wachenheimerstr. 84, 65835 Liederbach

Bericht vom 15.07.2008

Anfangszustand: Pferd schubbert sich alle paar Tage an Schweif, Mähne und Bauchnaht. Diese Stellen sind heiß und entzündet, jedoch nicht offen. Fell ist etwas stumpf. Futter: am Tag 1 kg Hafer mit etwas Leinöl, Heu und Stroh, Koppel von 9-16h. Arbeit: ca. 1 Std Spring- oder Dressurarbeit oder 1-3 Std. Geländeritte.

Behandlung bisher: Lotion alle 4 Tage

Bericht vom 22.07.2008

Teste Neomed Nutripferd nun 1 Woche und ich muss sagen ich bin positiv überrascht. Am Anfang war mein Pferd von dem Seealgenmehl nicht sonderlich begeistert, aber inzwischen frisst er es gerne. Ich gebe es mit ein bisschen Leinöl, damit das Pulver ganz aufgenommen wird und nicht aussortiert wird. Schmiere auch fleißig das Öl auf die betroffenen Stellen und man sieht schon eine leichte Besserung. Die Haut ist nicht mehr so schuppig, sie ist auch nicht mehr ganz so warm und entzündet. Auch hat er sich seit einer Woche nicht mehr geschubbert. Das Auftragen des Öls ist vor allem am Anfang etwas schwierig. Zwar ist eine Dosiertülle dabei, in die ich auch nur mit einer Nadel ein Loch rein geiekt habe, aber trotzdem kam am Anfang immer zuviel Öl raus, inzwischen geht es aber. auch zieht es relativ gut ein. Aber es bleibt immer noch genug Öl zurück, dass seine Blonde Mähne dunkelbraun ist.

Bericht vom 06.08.2008

Nun ist schon die 3. Woche unseres Tests angebrochen und bisher bin ich sehr zufrieden. Das Öl trage ich jeden Tag auf und die Bauchnaht ist das erste Mal seit ich mein Pferd kenne nicht mehr offen und es wachsen Haare nach. Auch schubbert er sich dort gar nicht mehr. Mähne und Schweif sehen auch Symptome frei aus, allerdings stört mich, dass ich mein Pferd jeden 2. Tag waschen könnte, da die Mähne nicht mehr Blond ist, sondern sich dunkelbraun färbt. Das war mit der Lotion die ich vorher benutzt habe besser.

Das Pulver wird nach wie vor super angenommen. Ich kann allerdings noch keine Wirkung feststellen.

Lasse inzwischen meist auch das Fliegenspray weg, was ich sonst immer beim Reiten drauf hatte und ich finde er ist viel gelassener geworden. Werde dies weiter beobachten.

Bericht vom 22.08.2008

knapp 5 Wochen nach Beginn des Testes und mein Pferd hat den ganzen Mähnenkamm und die Schweifrübe wieder total entzündet. kann allerdings nicht sagen, ob es am Wetter liegt oder welche anderen Einflüsse im Moment noch da sind. werde das Mittel weiter auf die betroffenen Stellen schmieren und füttere das Pulver auch weiter wie bisher. Bis zu dieser Woche war mein Pferd eigentlich vollkommen symptomfrei. Noch kein Mittel hat bisher so gut geholfen. kann mir das nicht erklären, denke aber vielleicht liegt es wirklich nur am Wetter und in einer Woche geht's ihm wieder besser.:-{

Bericht vom 08.09.2008

Nach knapp der Hälfte meines Tests, sind nun die ersten 500g von dem Pulver aufgebraucht und immer noch frisst mein Pferd den Zusatz gerne. Nachdem er sich vor 2 Wochen wieder schlimm aufgeschubbert hatte, kann ich nun wieder eine Besserung feststellen. Bauchnaht ist zwar immer noch offen, aber der Schweif wird nicht mehr geschubbert und die Mähne nur ab und an. Da hat wahrscheinlich das frühere reinholen von der Koppel (statt bis 19h, bleibt er jetzt nur noch bis 16h draußen) und die Wetter Änderung auch ihren Teil dazu beigetragen.

Bericht vom 14.10.2008

Der Testzeitraum ist nun um und ich ziehe mein Fazit:

ZUM PULVER:

auch wenn die Aufnahme das erste Mal etwas zögerlich war, frisst das Pony das Pulver jetzt sehr gern. Insgesamt ist er muskulöser geworden (da kann ich aber nicht sagen, ob wir mehr trainiert haben, oder ob es wirklich an dem Pulver liegt) das Sommerexzem hatten wir bis auf 2-3 Wochen diese Saison sehr gut im Griff. Es fehlen lediglich an der Mähne ein paar Haare, aber nichts im Vergleich zu den Jahren davor. Schweif, Bauchnaht und sogar im Gesicht, wo er sich normalerweise nicht schubbert, aber durch das Halfter meist hinter den Ohren kein Haar mehr zu finden ist, konnten wir dieses Jahr den Großteil erhalten. Allerdings jetzt wo der Fellwechsel ein-gesetzt hat, ist mein Pony sehr kraftlos, genau wie die Jahre davor. Darauf hat das Pulver keine Auswirkungen.

ZUM ÖL:

mit dem Öl konnte ich mich nicht so richtig anfreunden. ich hab zwar keinen Schimmel, aber die Mähne ist bei so einem Hafi blond, aber nicht, wenn man das Öl drauf macht. wenn man dann noch auf Turnier geht, kann man jede Woche die Mähne und den Schweif waschen. Die Lotion, die ich vorher benutzt habe, war da um einiges besser. Auch von der Wirkung konnte ich, im Vergleich zu der Lotion, keine Besserung feststellen. Seit 3 Wochen benutze ich das Öl nun nicht mehr, da alle Symptome weg sind.

Ob nun das Öl, das Pulver, die Akupunktur oder das frühe Aufstallen (seit Mitte September nur noch stunden-weise auf einen Sandpaddock) genutzt haben, kann ich nicht hundert Prozent sagen. Die Akupunktur hat denke ich einige Blockaden gelöst, das Öl kann man sicherlich gut für die Bauchnaht verwenden (so gut sah die noch nie aus!) und das Pulver ist sicherlich ein guter Begleiter für die Saison. weiß aber noch nicht, ob ich mich nächste Saison noch mal für das Pulver entscheiden würde. (vom Öl hab ich noch ein drittel, das Pulver ist jetzt fast alle)

Frau Gisela Krockauer

Obersaurenbach 14, 53809 Ruppichteroth

Bericht vom 17.07.2008

Vorgestern ist die Lieferung angekommen. Das NBS Pflegeöl habe ich erst einmal in eine Spritzflasche umgefüllt, da für die praktische und sparsame Entnahme die Flaschenöffnung einfach etwas groß ist. Am Abend habe ich Ellessars wunden Kopf und Ohren bereits mit dem Pflegeöl behandelt. Das Öl ist zwar weitgehend "geruchlos", doch ein ganz, ganz leichter fischiger Nachgeruch ist dennoch wahrzunehmen. Also die Hände danach gut waschen! Diese Behandlung nehme ich täglich einmal vor, eine objektive Ersteinschätzung kann ich vermutlich erst in einer Woche vornehmen.

Ich gebe der Stute (Pony, Stck. ca. 143) zunächst eine Woche lang einen Teelöffel Nutripferd morgens und abends. Lt. Anweisung bekommen Großpferde einen Eßlöffel und Ponys einen Teelöffel davon täglich. Ich denke, es ist nicht verkehrt, das "Depot" zunächst einmal etwas aufzufüllen.

Bericht vom 25.07.2008

Ich gebe meiner Aegidienbergerstute Elessar nun seit zehn Tagen das Nutripferd-Pulver, morgens und abends einen gestrichenen Teelöffel voll. Sie hat ein Stockmaß von 144 cm, gilt also noch als Pony. Für Fohlen und Ponys reicht laut Beschreibung ein Teelöffel tägl., Großpferde sollen einen Eßlöffel voll bekommen. Ich denke, mit dieser Dosierung liege ich bei ihrer Größe richtig. Momentan ist keine Kriebelmücken-Flugzeit, sie hat daher auch keine akuten Haut-Defekte, trägt allerdings auch eine Ekzemerdecke. Für eine Wirkung über den Gesamt-Stoffwechsel ist die Einnahmezeit sicher auch noch zu gering und ich kann (noch) nichts darüber sagen. Mit dem NBS- Pflege-Öl habe ich inzwischen täglich ihr schrundiges Gesicht eingerieben und ich bin erstaunt, wie gut die Haut sich inzwischen regeneriert hat. Das Öl lässt sich sehr gut verteilen und es ist dem Pferd offensichtlich sehr angenehm. Das Gesicht ist glatt geworden, die wunden Stellen verschwinden und die Haare wachsen nach. Da ich inzwischen bereits 1/3 der Lösung verbraucht habe, werde ich nun nur noch alle zwei Tage behandeln.

Bericht vom 15.08.2008

Nachdem ich Elessars Gesicht eine Zeit lang nur alle zwei Tage mit dem Öl eingerieben habe, wurde es wieder wund und schorfig. Deshalb bin ich seit drei Tagen wieder auf das tägliche Einreiben zurückgekommen. Schade!

Zur Zeit sieht sie unter ihrer Decke einigermaßen ordentlich aus. Aber an den Gelenken und am Euter, den ungeschützten Stellen halt, zeigen sich immer wieder borkige wunde Stellen. Diese reibe ich dann allerdings mit einem anderen Öl ein, um eine klare Differenzierung zu dem NSB-Öl zu bekommen. Bislang muss ich aber sagen, dass das NSB-Öl nicht besser hilft.

Das Pulver frisst die Stute nach wie vor gut. Ob zwei Monate Testzeit reichen, um eine ordentliche Aussage zu der Auswirkung auf den Organismus machen zu können, bezweifle ich allerdings inzwischen. So schnell wird es sicher nicht anschlagen. Bislang ist jeden Falls keine überragende Wirkung zu bemerken.

Fazit: Bislang keine nennenswerte Änderung des Sommerekzems im Vergleich zu den Vorjahren.

Bericht vom 03.09.2008

Ich füttere weiterhin je einen Teelöffel Nutripferd morgens und abends. Elessar trägt eine Ekzemerdecke, aber darunter schaut sie besser aus, nicht so zerrupft wie im letzten Jahr. Ob das schon eine Wirkung des Test-Präparats ist? Noch bin ich bei der ersten Dose.

Dem Öl habe ich inzwischen ein bißchen Neem-Extrakt beigemischt. Jetzt riecht es wirklich, aber ich habe den Eindruck, dass es die Fliegen abschreckt. Ich reibe ihren Kopf täglich ein. Bis auf wenige Läsuren sieht sie wieder aus wie ein gesundes Pony. Im Frühjahr war der Kopf total wund und zerkratzt. Allerdings muss ich wirklich täglich schmieren, ansonsten gibts wieder Scheuerstellen. Es wirkt also nicht heilend, sondern lediglich Haut beruhigend. Ob sich da der Einsatz eines teuren Präparates lohnt?

Bericht vom 14.09.2008

Jetzt ist die erste Dose leer. Mein Ziel, Elessar ohne Decke laufen lassen zu können, ist nicht erreicht. Sie beginnt, sich massiv zu scheuern, wenn sie einen Tag lang ohne auf der Weide stand. Allerdings sieht sie unter der Decke einigermaßen ordentlich aus. Aber am Euter und an den Gelenken hat sie weiterhin krustige Stellen. So viel Einfluss scheint das Pulver daher nicht auf den Organismus zu haben.

Ich schmiere (fast) täglich ihr Gesicht ein. Es ist nun wunderschön glatt geworden. Allerdings führe ich dies auch zu einem großen Teil auf den Anteil an Neem zurück, den ich in das Öl gemischt habe. Neem wirkt doch auch stark abweisend auf Insekten .

Bericht vom 10.10.2008

Seit einigen Wochen füttere ich nun regelmäßig Neomed Pulver und habe bis vor Kurzem meine Aegidienbergerstute täglich mit dem Hautöl eingerieben (Flasche ist nun leer).

Im Vergleich zu meiner anderen Ekzemerstute konnte und kann ich aber keinen Unterschied im Verhalten und Hautbild erkennen. Beide Pferde haben nach wie vor Verdickungen und Borken an diversen Hautstellen und Juckreiz. Auch die Behandlung mit dem Hautöl war nicht so effektiv wie ich es erhofft hatte. Lediglich bei täglicher Behandlung hielt sich der Juckreiz in Grenzen. Sobald ein Tag ausgelassen wurde, kratzte die Stute sich blutig. Ein langanhaltender Effekt war also nicht gegeben.

Auch die tägliche Gabe des Mineralpulvers scheint keine besondere Wirkung auf den Organismus zu haben. Schade, so bleibe ich auf der Suche nach dem ultimativen Mittel gegen Ekzem.

Frau Kirsten Hilgendorf

Hohenzollernring 105, 13585 Berlin

Bericht vom 16.07.2008

Hallo,

hier eine kurze Vorstellung meines Ponys.

Er ist ein Wallach, 6 1/2 Jahr alt, hat seit zwei Jahren Sommerekzem und ist ein Endmaß Pony, Rasse unbekannt:

Fütterung: ca. 1 kg Hesta Mix Müsli von St. Hippolyt, Knoblauch, 25 ml effektive Mikroorganismen und 25 g Bierhefe.

Er wird täglich ein Stunde oder etwas länger gearbeitet und wird Dressur, Springen und auf Ausritten geritten. Ab und zu nehme ich auch an kleinen Turnieren teil.

Habe heute Nutripferd ausprobiert.

Riechen tut es nicht so gut (etwas fischig und nach Algen), aber die Konsistenz (Pulver) ist in Ordnung.

Die Verpackung lässt sich gut öffnen und sie ist wasserdicht.

Die Dosierung von 5g für ein Pony und 10g für ein Pferd, habe ich jetzt bei meinem mit 7g ungefähr dosiert, da er ja ein großes Pony von fast 400 kg ist.

Im Mash hat er es heute ohne zu zögern gefressen und im Müsli hat er komisch geguckt. (Habe die Dosierung heute auf zwei Futterrationen verteilt).

Das Öl riecht ein bisschen nach Lebertran, ist aber sehr angenehm. Das auftragen auf die Haut ging auch sehr gut.

Ich bin nun mal gespannt, wie es sich auswaschen lässt.

Ich würde aber empfehlen, dass Öl in eine kleinere Flasche zu füllen, da der 1l auf Dauer schwer und unhandlich wird.

So heute erstmal genug.

Melde mich wieder bei den ersten Veränderungen am Pony...

Bericht vom 22.07.2008

Gimli nimmt das Nutripferd insgesamt gut an. Mische 5g ins Müsli und gebe dann ein bisschen Möhrensaft drüber und ein paar Apfelscheiben.

Mit dem Öl bin ich zufrieden, der Schorf auf den Scheuerwunden geht nach ein paar Tagen ab und es kommt gesunde Haut zum Vorschein. Mal sehen, wie das Fellwachstum sich entwickelt.

Bericht vom 31.07.2008

Noch hat sich nichts geändert an meinem Pony.

Er frisst Nutripferd weiterhin problemlos, selbst ohne den empfohlenen Karottensaft.

Das Öl lässt sich leicht auftragen, auch wenn wie Flasche, wie schon geschrieben, sehr unhandlich ist. Beim Auftragen riecht das Öl leicht, ist aber durchaus angenehm.

Was ich am Öl vermisse, dass es keine kühlende Wirkung hat. Mein Pony liebt es, wenn ich es mit Equimyl vom Tierarzt an der Schweifrübe einschmiere, dass ist dann richtig schön kühl.

Bericht vom 06.08.2008

Neomed Nutripferd wird weiterhin gut gefressen von meinem Pony. Das Fell hat sich nicht verändert, es glänzt wie auch schon vorher. Momentan schubbert sich mein Pony auch sehr wenig und die Bauchnaht ist wieder mit Fell überzogen. Woran es genau liegt, kann ich aber nicht sagen, da er mit Decke im Offenstall steht.

Das NBS macht sie Haut schön geschmeidig, hilft aber wenig gegen den Juckreiz an der Mähne und dem Schweif. Ich habe auf Grund eines anderen Berichtes nur ein nadelgroßes Loch in die Dosierhilfe gemacht, so kommt das Öl nur tröpfchenweise heraus, so lässt es sich gut dosieren. Es ist sehr ergiebig.

Bericht vom 19.08.2008

Füttere seit 4 Wochen Neomed Nutri Pferd. Er frisst es immer noch gern und an den Geruch habe ich mich gewöhnt. Sein Sommerexzem verläuft diesen Sommer nicht so schlimm. Die Bauchnaht sieht gut aus. An der Mähne schubbert er sich kaum und mit der Schweifrübe muss ich mich halt abfinden.

Neben Nutri Pferd trägt er weiterhin seine Decke an trockenen Tagen, er hat wenig Weide und gegen den Juckreiz schmiere ich Equimyl. Werde wahrscheinlich erst gegen Ende des Testes sagen können, ob Nutri Pferd etwas gebracht hat.

Das Öl nutze ich hauptsächlich für die Schweifrübe und seine aufgescheuerten Wunden am Hals und an der Brust, sowie an den Beinen. (sind nur kleine Stellen) Die Haut ist dort schön geschmeidig und der Schorf ist schon nach einem Tag ab. und das Fell wächst dadurch wieder schnell nach. Der Geruch ist in Ordnung und er hält die Fliegen von den Wunden ab. Leider hat es keine Auswirkungen auf den Juckreiz, an sonst finde ich das Öl klasse. Am besten ist, dass sich das Öl so leicht auswaschen lässt und das Fell nicht verklebt. :-)

Bericht vom 27.08.2008

Neomed Nutri Pferd: er frisst es weiterhin sehr gut. Habe auf Grund der nassen Witterung 2 Tage keine Decke verwenden können. Er hat sich leider sofort wieder an Mähne und Schweif geschubbert. Die Bauchnaht ist weiterhin in Ordnung. Habe die Dosis jetzt bei täglich 7,5g, da er ja ein Endmaßpony ist.

NBS: Das Öl hält die Haut weiterhin schön geschmeidig und lässt sich gut aus der Decke waschen. Die geschubberten Stellen am Schopf sind komplett verheilt und das Fell ist vollständig vorhanden. Habe das Öl auch bei einem leichten Anfall von trockener Mauke gestern benutzt. Heute war kaum noch zu sehen und der weissliche Schorf war komplett weg und die Haut darunter wie ein Babypopo :-)

Bericht vom 15.09.2008

Endlich ist das Winterfell da und die blöden Pieksfieber haben sich fast vollständig verabschiedet.

Nutri Pferd wird weiterhin gut gefressen. Letzte Woche war mein Dicker etwas schluffi, ab seit heute gehts wieder. Er hat auch letzte Woche massiv Sommerfell verloren.

Das Fell war vorher schon schön, halt bis auf die geschubberten Stellen. Die Hufe waren auch bisher kein Problem,

daher kann ich nichts über ein positive Veränderung sagen.

Durch das Öl sind die geschubberten Stellen gut abgeheilt und die Haut ist an den angewendeten Stellen weich. Bisher würde ich das Nutri Pferd nicht kaufen, da es zu teuer ist und nur wenig bis gar keine Wirkung zeigt. Das Öl gefällt mir ganz gut.

Bericht vom 27.09.2008

Hat mein Pony Sommerekzem ?!

Seit drei Wochen keine neuen Scheuerstellen, der Fellwechsel ging innerhalb von fünf Tagen reibungslos und die Schweifhaare sind super nachgewachsen.

Und nun seit ca. drei Tagen steigt das Thermometer wieder über 15 Grad und er hat sich wieder ganz leicht gescheuert. heute hat er es richtig genossen, dass ich ihm die Schweifrübe eingeschmiert habe, sie war auch wieder geschwollen. An der Mähne habe ich auch leichte Schubberstellen gefunden, aber lange nicht so schlimm, wie im Hochsommer.

Auf Grund der Witterung würde ich sagen, dass mein Pony sich wegen des kühlen Wetters und der sehr wenigen Fliegenviecher nicht mehr gescheuert hat. Aber das Fellwachstum und der superschnelle Fellwechsel sind sehr positiv hervorzuheben.

Meinem Dicken geht es gut und er läuft artig sein Trainingsprogramm. Mal sehen, ob wir die Ekzemzeit nun für dieses Jahr geschafft haben...

Bericht vom 12.10.2008

Nach regelmäßiger Fütterung von Neomed Nutripferd habe ich keine offensichtlichen Veränderungen bei meinem Pony festgestellt. Positiv ist aber, dass sich das Sommerekzem dieses Jahr nicht verschlimmert hat. Die anfangs auchgebissene Bauchnaht hat sich über den Sommer hin auch wieder erholt. (Er trug den ganzen Sommer eine Fliegendecke mit Halsteil.)

Das Öl hilft weiterhin nicht gegen den Juckreiz. Die Haut fühlt sich jedoch schön geschmeidig an und die aufgeschauerten Stellen wachsen nach Behandlung mit dem Öl schnell und gut wieder zu.

Mein Fazit: die absolut positive Veränderung ist nicht aufgetreten, aber wenigstens hat sich das Sommerekzem nicht verschlimmert.

Frau Kristina Brandstätter

Hinrich-Wriede-Strasse 23, 28357 Bremen

Bericht vom 22.07.2008

Leider konnte ich bis jetzt keine Besserung feststellen. das Öl ist schwierig in der Anwendung, die wunden Stellen verschließen fast gar nicht.

Der Futterzusatz wird nicht gut angenommen, schmeckt ihr gar nicht.

Hoffentlich ändert sich das noch.

Bericht vom 04.08.2008

Keine Veränderungen sichtbar.

Öl kaum bis keine Wirkung.

Fütterzusatz wird kaum bis gar nicht gefressen.

Bericht vom 25.08.2008

überhaupt keine Verbesserung. Eher schlechter.

Frau Manuela Ortman

In der Stiege 12, 33014 Bad Driburg

Bericht vom 29.07.2008

Ich wollte erstmal ein paar Tage testen, bevor ich etwas schreibe.

Tja, gefressen hat er das Pulver ohne Bedenken. Einfach unter sein normales Futter gemischt und gut war's. Er schien gar nicht bemerkt zu haben, dass etwas anders war als sonst.

Zumindest in der ersten Woche. Tag 7 und 8 waren nicht so gut. Da verschmähte er sein Futter hartnäckig. Ich habe das Pulver dann unter das angerührte Mash gegeben und schon hat er es gefressen. Seit dem 9. Tag wieder keinerlei Fressprobleme.

Das Fell war zu Beginn der Testwochen nicht blutig gescheuert. Apart scheuert sich zwar generell viel und oft, zu dem Zeitpunkt gab es aber "nur" bloße Hautstellen ohne Fell mit etwas Schorf bedeckt, keine blutenden oder offenen Stellen.

Nach exakt 10 Tagen hat Apart sich wieder vermehrt gescheuert. Das Wetter konnte dieses Mal nicht Schuld sein, es war nämlich kühl und regnerisch. Da er in Offenstallhaltung steht also eigentlich kein Problem und eigentlich auch sein Lieblingswetter.

Innerhalb von 2 Tagen hatte er sich den halben Hals wund gescheuert, an beiden Seiten. Richtige große, blutende Stellen. So habe ich mein Pferd noch nie gesehen. Alles einölen brachte keine Besserung, so dass ich erstmal, laut Anraten unseres Tierarztes, alles absetzen musste :o(Mein armes Pferdchen :o(((Er sah wirklich schlimm aus. Sieht er heute noch, allerdings sind die Stellen nun zumindest nicht mehr offen / blutig, sondern schorfig und abgeheilt. Das Fell, welches vereinzelt noch in diesen Stellen hängt, kann ich allerdings so abziehen, ohne Probleme.

Ich habe das Gefühl, dass das Pulver nicht wirklich etwas verbessert, eher komplett verschlimmert. Gibt es dabei eine Erstverschlimmerung, wie bei homöopathischen Mitteln? Das war meine Vermutung.

Laut Tierarzt soll ich erstmal abwarten und das Pulver erst wieder geben, wenn die Stellen sich verbessert haben. Ich öle jedoch weiterhin ein. Natürlich erst wieder, seitdem die offenen Stellen verheilt sind. Mein Pferd scheint das Öl nicht sonderlich zu mögen und muss immer überzeugt werden stehen zu bleiben, wenn ich mit der Flasche ankomme.

Das Öl an sich ist übrigens super. Macht beim Menschen geschmeidige Hände und hinterlässt beim Pferd die üblichen Ölsuren im Fell: Die benetzten Stellen sehen etwas verschmiert aus, Staub wird magisch angezogen und das Fell erscheint so wie beim Menschen fettige Haare. Es lässt sich aber gut einmassieren.

Ich warte jetzt noch ein paar Tage ab, wie sich das Fell am Hals verbessert, dann versuche ich das Algenpulver erneut. Ich hoffe, es wird nicht alles wieder schlimmer!

Bericht vom 02.08.2008

Das Fell hat sich immer noch nicht wesentlich gebessert. Im Gegenteil, weitere Stellen werden kahl, da mein Pferd sich weiterhin wie wild scheuert.

Das Öl verteile ich weiterhin kräftig. Das habe ich übrigens anfangs ohne die Dosierungskappe gemacht, was gar nicht ging, aber jetzt, mit der Dosierungskappe, die ich nur gaaanz leicht angeschnitten habe, geht es gut.

Mittlerweile kann mein Pferd es aber nicht mehr gut ertragen wenn ich mit der Flasche komme. Er geht grundsätzlich weg, wenn er angebunden ist, weicht er zurück und muss erst vom Öl überzeugt werden.

Das Öl bleibt relativ lange im Fell, so dass ich es ein- bis zweimal täglich verteile.

Von dem Pulver nehme ich weiterhin erstmal Abstand (immer noch laut Tierarzt).

Ob es wirklich von dem Meeresalgenpulver kommt, dass Apart sich zu dem Zeitpunkt extrem wund gescheuert hat, wissen wir zwar nicht genau, aber ansonsten kann ich mir nichts vorstellen. Er hat weiterhin das gleiche Futter

bekommen, keine Veränderung in der sonstigen Umgebung, das Wetter war kühl (als er sich alles wund gescheuert hat). Also eigentlich das ideale Wetter, damit das Sommerekzem zurück geht statt weiter voran schreitet.

Sobald das Fell wiederkommt und die Stellen nicht mehr akut gefährdet sind, werde ich es erneut mit dem Pulver versuchen. Ich habe ja bei allen anderen gelesen, dass es da zumindest nicht schlechter, in den meisten Fällen stark besser geworden ist, wad das Ekzem angeht. Scheinbar haben nur wir so ein Pech??!!

Bericht vom 07.08.2008

Hallo,

ich bin jeden Tag enttäuschter :o(((

So schlimm sah mein Pferdchen aber noch nie aus.

Ich habe das Gefühl, je mehr ich öle, desto mehr scheuert er sich. Nach erneuter Rücksprache mit unserem Tierarzt (übernimmt Ströh da eigentlich die Rechnung??? :o/) soll ich auch das Öl erstmal absetzen. Wir machen also nun gar nichts mehr. Vorerst zumindest.

Wenn ich Apart anscheu kommen mir echt oft die Tränen :o(((Er hat sich jetzt unterhalb des Halses viel aufgescheuert, der Kopf ist auch betroffen und die Stellen werden einfach nicht besser. Mein armer Schatz :o(((Dabei wollte ich ihm doch was Gutes tun *heul*

Ich bin natürlich nicht glücklich über das Ergebnis und sehr sauer, aber das muss ich wohl nicht extra erwähnen, oder?

Versuche mal ein Foto anzuhängen, an dem man eine der unzähligen kahlen Stellen sehen kann. Hoffe es klappt.

Bericht vom 18.08.2008

Hallo,

wir haben den Test nach Rücksprache mit dem Tierarzt, Ströh und Neomed abgebrochen.

Nachdem wir alles (Pulver und Öl) abgebrochen haben, regeneriert sich die Haut von Apart super, Fell wächst nach, er scheuert sich kaum noch und ist wieder fast der Alte.

Für uns war dieses Produkt also nichts.

Liebe grüße, Manuela

Frau Melanie Wendland

Hilkeroder Weg 5, 38442 Wolfsburg

Bericht vom 15.07.2008

Heute begann der große Produkttest.

Zuerst habe ich Winny mit dem Öl eingeschmiert. Jedoch brauchte ich etwas Hilfe. Meine Schwester musste mir immer etwas auf die Hand kippen.

Typisch Öl, lies es sich gut verteilen, zog sehr schnell ein und Pony fand es richtig toll. Hat einen Rüssel bekommen und ich sollte gar nicht mehr aufhören.

Was ich angenehm fand, war, dass meine Hände hinterher auch richtig schön weich waren. Jedoch hatte ich eine kleine Wunde an der Hand und in der hat es doch schon gebrannt, war nicht sehr angenehm.

Da er das Futtermittel heute zum ersten Mal bekam habe ich es heute pur mit seinem Müsli gefüttert. Er bekommt nur sehr wenig Müsli (etwa 100-200g), trotzdem hat er den Eimer bis in die letzte Ecke vollkommen sauber geleckt.

Da ich den Geruch nicht so toll fand, dachte ich, er würde mäkeln, aber dies war nicht der Fall.

Bericht vom 23.07.2008

So, nun Fütter und schmier ich schon seit knapp einer Woche. Er frisst es immer noch sehr gut (ach wie gut, wenn Pony starke Ähnlichkeit mit einem Mülleimer hat was das Fressen angeht). Schmierer findet er auch immer noch toll (Frauchen kann ja dabei so schön kratzen), aber leider konnte ich noch keine Veränderung feststellen.

Er kratzt sich immer noch und genießt es.

Na ja, abwarten und Geduld haben. Stand ja, dass die Wirkung erst nach ein paar Wochen eintritt. Ich hoffe nur, dass das Öl so lange reicht....

Bericht vom 06.08.2008

Habe mal einen Bericht ausgelassen, da in dem das selbe wie in dem vorherigen gestanden hätte.

Verbesserung kann ich immer noch keine entdecken, leider eher im Gegenteil. Mein Wallach schubbert sich mehr und sobald er die Ölpackung sieht geht er schon mal gerne stiften. Wenn man erst einmal angefangen hat ihn einzuschmieren ist es ok, was aber auch daran liegt, dass ich ihn dabei an seinen Lieblingsstellen kraule. Seine Ekzemerdecke hat er schon sehr stark demoliert :(Dadurch hat er sich den Schweif abgeschweuert und der hat blutige Stellen. Das selbe gilt für Mähnteile.

Ich dachte, dass liegt daran, dass sich das Öl mit Dreck verbunden hat und es ihm deswegen juckt. Aber auch waschen brachte nicht den durchschlagenden Erfolg. Ok, es brachte gar nichts.

Ich habe jedoch das Öl gestern einmal fremdbenutzt. Bei meiner Stute. Ihre ganze Bauchnaht ist von den Viechern zerfressen, die ist an der Stelle sehr empfindlich. Sie genoss sichtlich das Einkraulen des Öls am Bauch. Danach stand sie auch eindeutig ruhiger, weil sich die Viecher da nicht mehr hinsetzten. Nur am Euter plagten sie weiterhin das Viehzeugs. Aber das konnte ich nicht einschmieren, wegen Fohlen. Das selbe (das mit der Bauchnaht) gilt für ihren Nachwuchs, da aber nur ein paar Tropfen.

Werde jetzt erst einmal dazu übergehen die Dosis zu erhöhen. Gebe ihm dann die Dosis für Großpferde, vielleicht bringt das mehr Erfolg. Bis jetzt jedoch bin ich sehr enttäuscht, hatte mir von dem Produkt mehr erhofft.

Bericht vom 23.08.2008

So, nun mein vierter Bericht. Auch dieser lies etwas länger auf sich warten. Ich wollte erst sicher gehen, dass das kein ein bis zwei Tagesveränderung ist, sondern schon etwas länger.

Also, jetzt wo ich die Dosis erhöht habe wirkt es endlich! Ich denke es wäre besser, wenn da nicht stehen würde Pony, Pferd, sondern eher von ca. x kg bis x kg. Denn meiner ist ja lt. Stockmaß ein Pony, aber Gewicht Körperbau und co sind doch eher schwerer.

Also nun zum Ergebnis. Pony steht seit einer Woche ohne Decke und schubbelt sich kaum. Klar, ganz ist das kratzen nicht weg, aber er ist ja auch schwerer Ekzemer und dafür ist es quasi nichts

Bericht vom 08.09.2008

Und täglich grüßt das Murmeltier. Winnetou musste wieder eingedeckt werden, da er sich wieder extrem angefangen hat zu schubbeln und er keine ruhige Minute mehr hatte. So ein Mist, dabei hatte ich mich doch so

gefreut, dass es ihm endlich besser geht.

Bericht vom 12.09.2008

Diesmal etwas früher der Bericht.

Nachdem großen Rückschlag kam prompt der nächste. Er mag es nicht mehr fressen. Meine Mülltonne verweigert sein heißgeliebtes Müsli. Apfelessig liebt er normalerweise auch, aber mit dem Zeug, nichts. Apfelsaft, lecker, aber nicht mit dem Präparat. Von einem Tag auf den anderen.

Aber ich bin fleißig auf der Suche. Immerhin, abends, wenn alle ihre eimer bekommen scheint er es aus Neid doch wenigstens etwas zu fressen. Aber auch nur mit doppelter Müsliportion und ganz viel Essig. Aber auf Dauer ist es keine Lösung ihm mehr Müsli zu füttern.

Also weiter suchen.

Wir haben nur rausgefunden, wie wir einen Wallach zum Flehmen bringen. Einfach das Pulver unter die Nase halten und schon hört er gar nicht mehr auf :D

Und ich muss neuerdings immer niesen, wenn ich ihm das übers Futter streue.

Bericht vom 22.09.2008

Leider ist das Öl schon leer :(

Im Fazit zu dem Öl kann ich sagen, dass es die Haut schön weich macht, Pferd wie Mensch :D Und sich dadurch die Krusten schön lösen.

Das Pulver wird weiterhin nur unter Protest und Futterneid gefressen. Da er Angst hat, dass er gar nichts bekommt, wenn die anderen auch zufressen haben. Aber wenn er es alleine fressen soll, wenn die anderen keinen Eimer bekommen, keine Chance, er verweigert es Rigeros.

Bericht vom 01.10.2008

Die erste Pulverpackung ist nun auch alle.

Wallach schubbert sich immer noch, aber nicht mehr so stark und es fängt auch alles an nachzuwachsen. nun sieht er nicht mehr wie eine gerupfte Zahnbürste, sondern wie ein gerupfter besen aus...

Frau Monika Beubler

Goslarer Ring 22, 99974 Mühlhausen

Bericht vom 22.07.2008

Ich hatte nun mit den beiden Produkten "Nutripferd und Neomed am 15.7.2008 begonnen. Das Öl habe ich in eine Sprühflasche um gefüllt, somit ließ sich dieses besser auftragen und verteilen. Das Pulver habe ich mit etwas Müsli gemischt und Janina gegeben. Dies mochte Sie aber gar nicht. Ich musste also Janina etwas austricksen. Habe dem Müsli und dem Nutripferd-Pulver noch etwas Bierhefe beigemischt. Diese Mischung hat Sie überzeugt und Sie frisst alles auf.

Nach dem 3. Tag stellte ich fest, dass Ihr Ekzem etwas schlimmer geworden ist. Sie hatte mehrere kleine offene Stellen bekommen. Dies kann ja aber passieren. Am 6. Tag der Behandlung trat eine Besserung auf. Die offenen Stellen sind fast abgeheilt und die Haut fängt an sich zu regenerieren.

Bericht vom 17.08.2008

Ich bin total begeistert, Janina Ihre Scheuerstellen sind alle abgeheilt und die Haare wachsen auch wieder nach.

Bericht vom 17.08.2008

So sieht Janina nach einer 11 tägigen Behandlung mit Neomed Nutripferd und dem Bio Stimular Öl aus.

Bericht vom 24.09.2008

Hier nun den neusten Stand von Janina und Ihrem Ekzem. Ich bin total begeistert und Janina bestimmt auch. Keine Scheuerstellen mehr, die Haut sieht super aus und neues Fell ist auch gewachsen. Mähne und Schweif sind auch wieder gewachsen. Man sieht nichts mehr von einem Ekzem. Sie scheuert sich auch nicht mehr an den betroffenen Stellen. Einfach super!

Bericht vom 27.10.2008

Ich bin sehr zufrieden mit diesen Produkten. Meiner Stute haben sie sehr gut geholfen. Die Mähne ist wieder nach gewachsen und der Schweif auch. Sie hat nach dem sie 4 Wochen die Produkte genommen hat sich kaum noch an der Mähne und gar nicht mehr am Schweif gescheuert.

Ich werde auf jeden Fall im kommenden Frühjahr mir beide Produkte bestellen.

Danke noch mal, das ich bzw meine Stute an diesem Test teilnehmen durfte. Ich wollte ja schon einige male Fotos von der Stute, also nach der Behandlung mit rein setzen aber leider funktioniert es nicht.

Frau Nicole Stohs

Klingenberg 13, 74196 Neuenstadt

Bericht vom 16.07.2008

So, habe das Päckchen am 14. 7 bekommen und bin natürlich gleich zu meinem Pferd gefahren um loszulegen. Das Öl riecht etwas gewöhnungsbedürftig, aber die Konsistenz ist super. Hatte schon diverse Schmiermittelchen mit teilweise wirklich zäher Konsistenz - dies hier ist gan toll in der Anwendung, Mahne und Schweif sind ruck zuck fertig. Das Pulver ist sehr fein. Der Hersteller rät dringend, Öl oder Karottensaft darüber zu geben, da es sonst staubt. Da ich eh immer einen Schuß Öl ins Futter gebe für mich kein Problem. Aber mein Pferd hat die erste Probe, in Futter und Öl vermengt, verächtlich ausgespuckt. 2. Versuch gemäß Herstellerempfehlung war die Gabe mit einem Apfel - das blieb dann drin, aber auch nicht auf Anhib. Ich denke mit Apfelbrei o.Ä. bekommt man es in jedes Pferd. Vielleicht tritt ja nach ein paar Tagen eine Gewöhnung ein, und ich kann es doch zum Kraftfutter mischen. Nach 2 Tagen kann ich sagen, daß sich Uri nicht Mähne und Schweif geschubbert hat - es ist allerdings auch kühl und windig. Mal sehen wie das ganze bei echtem "Kribbelmückenwetter" aussieht. Ich werde berichten!

Bericht vom 23.07.2008

So, nun wende ich das Produkt seit einer Woche an - nach anfänglichen Schwierigkeiten kann ich das Pulver nun unter`s Kraftfutter mischen und sie frißt es. Das vereinfacht die Sache sehr. Uri hat sich seit Beginn des Tests nicht großartig geschubbert - allerdings hatten wir viel Wind und relativ niedrige Temperaturen, was die Insektenplage sehr erträglich gehalten hat. Nachdem es heute schon wärmer war und ab morgen wieder richtig sommerlich wird es jetzt ernst. Ich bin selbst gespannt was ich nächste Woche zu berichten weiß.

Bericht vom 29.07.2008

So, nachdem jetzt tagelang schwülwarmes Gewitterwetter war, kann ich sagen, daß die erwarteten Schubberatacken ausgeblieben sind. Ab und zu juckt es sie nach wie vor, aber das ist bei allen anderen Pferden auch so. Die Mähne läßt sich gut kämmen, allerdings empfiehlt sich auf jeden Fall eine wöchentliche Shampooierung. Im Öl setzt sich im Lauf der Zeit doch vermehrt Schmutz fest. Das Fell sieht sehr gepflegt aus, ob besser als vor Testbeginn kann ich noch nicht sagen. Da sieht man in ein paar Wochen mehr.

Bericht vom 27.08.2008

So, nachdem ich wieder aus dem Urlaub da bin endlich wieder einen Bericht. Die Produkte wurden in der Zeit

natürlich von einer Person meines Vertrauens weiterverabreicht. Uri hat sich etwas gescheuert - aber nicht viel, obwohl sie jetzt 2 Wochen Tag und Nacht den Mückchen ausgesetzt war (sonst ist sie nachts drin). Auffallend ist, daß sich der Mähnenkamm schuppt. Ich werte das als Zeichen der Hautneubildung. Der Zustand von Mähne und Fell ist prima, vorausgesetzt natürlich die Mähne wird einmal die Woche von dem Öl-Dreck-Film befreit. Ich wasche sie mit Rückfettendem Kräutershampoo. Also soweit alles im grünen Bereich. Wenn es heiß ist und sie auf der Koppel war öle ich danach auch nochmal, das genießt sie sehr.

Bericht vom 15.09.2008

So, der Herbst kommt mit großen Schritten und ich muß sagen, Uri hat sich quasi nicht mehr geschubbert. Mähne und Schweif sehen sehr gut aus. Und das, obwohl die Mückchen noch wild unterwegs waren die letzten Tage (andere Pferde haben ihre Mähne ganz schön ramponiert). Wir sind also sehr gut über den Sommer gekommen und freuen uns darüber. Die kurzen Haare sind fast ausschließlich aus der Zeit vor Testbeginn. Das Öl ist sehr ergiebig - die Flasche ist bestimmt noch halb voll, obwohl ich jeden Tag geschmiert habe. Angesichts dessen, dass ich das Produkt erst mitten im Sommer bekommen habe denke ich, dass es bestimmt für einen kompletten Sommer reicht. Von den Pulverdosen braucht man 2.

Frau Patricia Pelzer

Chrysanthemenweg 10, 41540 Dormagen

Bericht vom 15.07.2008

Die Sachen wurden super pünktlich zu Testbeginn geliefert, da ich die Sachen also gestern schon hatte, habe ich gestern - am 14.7. - schon das erste Mal Neomed verfüttert. Mein Andalusier hat es anstandslos mit gefressen, allerdings bekommen meine Pferde auch immer etwas Leinöl ins Futter, also keine Chance ein Pulver aus zu sortieren. Gestern gab es viele Mücken, so dass ich ihn zusätzlich mit Fliegenspray geschützt habe. Bisher hat er in der Haupt-Mücken-Saison immer eine Ekzemerdecke an. Je nach Wirkung, würde ich dies gerne reduzieren, um ihm auch mal ein paar Tage ohne Decke zu gönnen.

Bericht vom 19.07.2008

Leider sind alle meine Bilder zu groß, so dass ich wohl leider kein Foto einstellen kann. Aber hier ein zweiter Zwischenstand zum Testprodukt:

Nach wie vor frißt mein Pferd das Pulver ohne Probleme. Bei der jetzigen Wetterlage kann ich ihn tagsüber ohne Decke laufen lassen. Ich schmiere ihn einmal täglich mit dem Öl ein. Es läßt sich problemlos verteilen, leider hat es den Nachteil - wie alle ölhaltigen Produkte - das die Mähne und der Schweif entsprechend verdrecken. Durch das Öl hält der Dreck einfach besser in Schweif und Mähne. Die Neigung zum Scheuern ist derzeit minimal - was aber sicherlich auch wetterbedingt ist.

Bericht vom 06.08.2008

Nach wie vor frisst mein Pferd Nutripferd völlig problemlos. Die Scheuerneigung ist nach wie vor vorhanden, jedoch meine ich, nicht mehr so aggressiv. Ich hoffe, es wird noch etwas besser. Das Öl versuche ich sehr sparsam aufzutragen, da sonst der Dreck besonders gut in Mähne und Schweif kleben bleibt. Nur aufgrund des Öls glaube ich keine Besserung zu erkennen. Ich führe das wenn eher auf den Futterzusatz zurück.

Bericht vom 15.09.2008

Nachdem ich Nutripferd nun eine ganze Weile füttere, konnte ich keine gravierenden Veränderungen mehr feststellen. Die Scheuerneigung ist nach wie vor vorhanden und ohne die anderen "Bausteine", wie Mückenspray und Decke, komme ich leider nicht aus. Dennoch habe ich festgestellt, dass mein Pferd schöneres Fell bekommen hat. Vielleicht wirkt es sich auch positiv auf den Fellwechsel aus, der ja jetzt gerade bevorsteht bzw. anfängt. Ich werde über den Winter eine Pause mit Nutripferd machen aber im Frühjahr zeitig wieder damit beginnen. Dies

liegt aber an meiner grundsätzlichen Einstellung, keine Dauerzugabe zu füttern. Ich halte es für besser, dem Körper auch weider die Gelegenheit zu geben, überschüssige Dinge ab zu bauen bzw. die, die er selber herstellen kann, nicht dauerhaft zu zugeben.

Bericht vom 15.09.2008

Noch eine Ergänzung zu dem Öl: Das Öl ist aus meiner Sicht hervorragend. Läßt sich sehr gut verteilen und mein Pony scheuert sich dadurch definitiv weniger. Das einzige was mich daran stört ist, dass die Haar fettig werden und sich dann der Dreck so richtig schön daran fest klebt. Aber ich denke, man kann eben nicht alles haben und das stört mich als Schimmel-Besitzer vermutlich eher, als bei einem dunkleren Pferd. Aber lieber dreckig als jucken:-))

Bericht vom 21.10.2008

Die Scheuerneigung ist leider immer noch vorhanden, wenn auch - sicherlich wetterabhängig - nicht mehr stark ausgeprägt. Dennoch hat mein Pferd trotz Ekzem noch Mähne und Schweif und ein tadelloses Fell. Ich kann in jedem Fall eine Verbesserung feststellen. Da mein Pferd leider zur Zeit auch noch einen Sehnenschaden hat, hoffe ich, dass Nutripferd auch hier positiv wirkt. Da ich aber auch noch ein anderes Präparat speziell dafür zufüttere, kann ich leider nicht mit Bestimmtheit sagen, ob Nutripferd sich hier auch positiv auswirkt.

Frau Sabrina Esch

unterbüngstr 61, 56566 neuwied

Bericht vom 16.07.2008

So, der Tag 1 des Testes ist vorbei.

Mein Pferd minnt das Pulver ohne Probleme und ohne weitere Zusätze (Ich brauchte keinen Saft öä., wie in der Anleitung empfohlen.)

Bericht vom 23.07.2008

Die letzten Tage war alles gut, allerdings war es bei uns auch recht kühl, so dass es sehr wenig Mücken gab. Seit heute hat er die alten Verhaltensweisen wieder gezeigt. Er juckt sich und läuft im Kreis.... Sehr schade....

Bericht vom 03.08.2008

Diese Woche verlief eher schlechter. Er hat sich wieder blutig gescheuert. Schade....

Bericht vom 10.08.2008

Das hier das Wetter wieder kälter geworden ist, und somit auch die Mücken deutlich weniger wurden, beruhigt er sich wieder.

Ich weiß nicht, ob es am Futter oder am Wetter liegt....

Bericht vom 25.08.2008

Eigentlich weiß ich nicht, was ich schreiben soll.

Das einzige was mir einfällt ist: Status idem.

Bericht vom 01.09.2008

Leider nichts neues!

Der Bauch hat einige offene Stellen und die Mähne hat er sich abgescheuert.

Allerdings läuft er "seine Runden" zur Zeit nicht.

Bericht vom 13.09.2008

Leider kann ich zu dieser Woche nichts sagen. Ich war im Urlaub und habe mein Pferd nicht betreut.

Bericht vom 18.09.2008

Nix neues.

Bericht vom 22.10.2008

ich glaube ganz ehrlich nicht, dass das Pulver hilft.

Frau Susan Bolte

Dorfstr. 22, 19300 Deibow

Bericht vom 16.07.2008

Das Pulver ist sehr gut zu dosieren. Es riecht angenehm nach Apfel. Trotzdem frisst Bunja es nur beim ersten Mal zögerlich. Beim zweiten Versuch verweigert sie ihr Futter komplett. Ich füttere Equiguard.

Der Hersteller kennt das Problem und empfiehlt das Futter mit Möhrensaft zu mischen. Ich werde heute den Saft ausprobieren.

Das Öl ist relativ duftneutral. Es lässt sich sehr gut mit der Flasche dosieren und auftragen. Schon am zweiten Tag der Anwendung sieht die Haut nicht mehr so gerötet aus.

Bericht vom 23.07.2008

Der Trick mit dem Karottensaft funktioniert! Ohne Saft hätte meine Stute das Futter verweigert. Ansonsten kann ich nach gut einer Woche noch keine Veränderungen feststellen. Der Hersteller verweist aber auch hier auf eine Wartezeit von mindestens drei Wochen, bevor positive Veränderungen bemerkbar werden. Ich bin gespannt!

Das Öl hat mich bereits überzeugt. Die Haut ist gescheidig auch noch Tage nach der Anwendung. Und der etwas nach Fisch riechende Duftstoff scheint die Mücken fernzuhalten. Jedenfalls konnte ich keine erneuten Einstichstellen an den behandelten Stellen feststellen.

Bericht vom 10.08.2008

Das Algenmehl wird nach wie vor ungerne gefressen. Nur mit viel Möhrensaft und Müsli nimmt meine Stute das Futter. Ich habe jetzt schon ein paar Mal versucht die Decke wegzulassen, aber leider ohne Erfolg. Sie fing sich sofort wieder an zu schubbern.

Bericht vom 24.08.2008

Das Fell sieht jetzt glänzender aus. Und Bunja schubbert sich nur noch ein wenig am Schweif und an der Mähne. Ich lasse jetzt auch die Decke nachts weg. Allerdings srühe ich sie noch am Schweif und an der Mähne mit Mückenspray abends ein. Ich werde aber auch diese Maßnahme jetzt weglassen, in der Hoffnung, dass der Zustand sich nicht wieder verschlechtert. Ich hoffe, der verbesserte Zustand liegt nicht nur am Wetter (es ist momentan ziemlich kalt und windig).

Bericht vom 31.08.2008

Die erste Dose ist verbraucht und trotzdem musste ich heute feststellen, dass sich Bunja wieder geschubbert hat. Mit der Sonne kommen wieder die Mücken und nichts hat sich geändert. Ich hatte mich also zu früh gefreut.

Das Einzige, was nach wie vor hilft und den Juckreiz lindert, ist das Öl.

Bis jetzt also keine Besserung in Sicht. Schade...

Bericht vom 17.09.2008

Leider musste ich einen Rückschlag erleiden. Bunja fing sich wieder an Mähne und Schweif an zu jucken. Durch das Öl hält sich der Juckreiz etwas in Grenzen, aber trotzdem wieder eitrige Stellen und abgeschubberte Mähne...

Frau Ulrike Herrmann

Kortumstraße 6, 30171 Hannover

Bericht vom 21.07.2008

Nach sechs Tagen Neomed lässt sich bis jetzt zumindest schon etwas über die Akzeptanz sagen, denn die ist sehr gut.

Da es sich um ein Pulver handelt besteht die Gefahr des Verblasens aus der Krippe und des Durchrieselns bei Pelletfütterung. Beides lässt sich aber verhindern, wenn man das Krippenfutter vorher befeuchtet (z.B. mit Wasser oder Öl).

Bericht vom 03.08.2008

Natural Bio Stimular Pferde

Das Produkt ist ein Öl und zeigt bis jetzt recht gute Pflegeeigenschaften. es verhindert zwar nicht das Scheuern der Pferde aber es plegt die Haut gut, beseitigt Schuppen und Krusten und beschleunigt die Heilung der Haut.

Nutripferd

wird auch weiterhin sehr gerne gefressen

Bericht vom 28.08.2008

Wird immer noch gut gefressen, zeigt aber keine Wirkung.

Habe deshalb die Dosis jetzt etwas erhöht.

Bericht vom 02.10.2008

Weiterhin keine Besserung des Ekzems festzustellen. Der Gesundheitszustand und das Befinden des Pferdes sind auch unverändert. Also hat auch die Erhöhung der Dosis keinen Effekt gehabt.

Frau Ulrike Krüger

Rötzinghofen 24, 51399 Burscheid

Bericht vom 16.07.2008

Balou ist begeistert und frisst sein Pulver mit etwas eingeweichten Heucobs und einer Hand voll Hafer. Gestern vor der ersten Anwendung war seine Haut an Mähne und Schweif trocken und schuppig. Heute war sie dagegen trotz nur einmaliger Anwendung des Öles, noch ölig und geschmeidig. Es schien ihm auch nicht mehr so weh zu tun, Er stand ohne zucken oder wegdrehen und ließ sich brav einreiben.

Bericht vom 19.07.2008

Balou frisst sein Pulver nach wie vor sehr gerne. Er genießt auch die tägliche Hautpflege mit dem Öl. Das Öl ist supersparsam in der Anwendung und lässt sich gut verteilen, Ich habe keine neuen Scheuerstellen entdeckt und die blutigen Stellen sind schon recht gut verheilt. Mir kommt es auch so vor, als ob Mähne und Schweif schon wieder etwas buschiger (voller) geworden sind. Bis jetzt bin ich schwer begeistert !!

Bericht vom 26.07.2008

Ich bin echt begeistert.. Mähne und Schweif wachsen, die Haut schuppt nicht mehr und Balou geht es richtig gut. Er steht auch wieder in der Außenbox mit seinen Kumpels.. und trotzdem geht alles gut.

Bericht vom 06.08.2008

Balou genießt nach wie vor das Einreiben mit dem Öl und frisst auch weiterhin das Futter sehr gerne. Er schbbert sich kaum noch und es geht ihm in der Laufbox richtig gut.

Bericht vom 10.08.2008

Seit dem letzten Bericht gibt es keine Neuigkeiten, weder positiv noch negativ.

Das Bild ist vom 15.7.08

Werde die nächsten Tage neue machen

Bericht vom 27.08.2008

Gestern war seit langem mal wieder etwas Haut am Wiederrist und am Mähnenkamm rosa geschubbert. Das liegt evtl. daran, dass ich das Öl in der letzten Woche nur noch jeden 2. Tag aufgetragen hatte. Das Futter bekam er täglich. Also Futter alleine reicht bei Balou wohl nicht. Werde ihn wieder täglich einreiben und die Tage wieder berichten. Ansonsten wachsen Schweif und Mähne weiter vor sich hin. Vom Elefantenrüssel (Schweif) ist jetzt schon eine "Klobürste" geworden. Es wird!

Bericht vom 29.08.2008

Es wird wieder besser. Tägliche Anwendung mit dem Öl muß bei ihm wohl noch sein.

Werde es die nächsten 2 Wochen wahrscheinlich nicht schaffen einen Bericht zu schreiben. Wir ziehen dieses Wochenende um und ich weiß nicht ob die Internetleitung im neuen Haus schon schnell verfügbar ist.

Werde aber weiter berichten sobald es geht.

Bericht vom 23.09.2008

So, Endlich wieder Internet!!!

Balou wurde in der Zwischenzeit weiter eingölt und mit dem Pulver gefüttert. Zwischendurch hat er sich immer mal wieder geschubbert.. aber nicht schlimm. Er sieht gut aus und ist gut drauf.

Bericht vom 06.10.2008

Balou hat sich wieder etwas Mähne in der Mitte abgeschubbert. Der Schweif sieht noch recht gut aus. Die Haut ist auch noch ok. Nicht heiß oder blutig.

Die Fliegen sind zur Zeit sehr lahm.. Sämtliche Ponies oder Pferde im Stall fühlen sich von ihnen genervt. Evtl. schubbert Balou sich deshalb etwas.

Das Öl scheint ihm gut zu tun.. geht aber leider zur Neige. Ich denke ich werde es mir nächstes Jahr kaufen, auch für andere kleine "Hautwehwehchen" der Pferde.

Jetzt schonmal vielen Dank, dass Balou als Tester ausgewählt wurde. Ich werde das Pulver und das Öl aufbrauchen und hoffe, dass die "böse Sommerkezem Zeit" dieses Jahr vorüber ist.

Frau Anja Ehrenreich

Obere Bahnhofstr. 20, 86465 Welden

Bericht vom 20.07.2008

füttere seit 6 Tage Nutripferd:

Leroy frisst Nutripferd gerne, mische dieses mit ein wenig Kraftfutter.

Es läßt sich ganz gut abmessen, da die Öffnung der Dose groß genug ist und riecht auch nicht unangenehm.

Bis jetzt ist noch keine Veränderung bei meinem Pferd eingetreten, wäre auch noch zu früh.

Bericht vom 21.07.2008

Hatte ganz vergessen zu erwähnen, dass ich das Hautpflegemittel ganz gut finde. Habe mein Pferd erst abgewaschen damit es nicht mit anderen Mitteln kollidiert und dann ganz vorsichtig aufgetragen. An den Ohren leidet Leroy am meisten und da will er nun auch nicht mehr eingerieben werden. Wird ihm einfach sehr weh tun, nehme ich an. Aber ob das Mittel wirkt kann ich jetzt natürlich noch nicht sagen..... Auf jeden Fall ist es nicht schlimmer geworden. Scheint als ob im Moment Ruhe einkehrt,... d.h. es kommen keine neuen Stellen dazu und die alten verheilen eher.

Bericht vom 04.08.2008

mein Pferd frißt das Pulver nach wie vor gut. Es geht ihm vom Fell unverändert, das heißt er scheuert sich immer noch blutig, aber es sind keine neuen Stellen hinzugekommen. Wobei dies von der Wärme abhängt, wenn es kühler ist, scheuert er sich erheblich weniger. Dann wachsen auch sofort Haare nach, was für Neomed positiv spricht. Das Öl finde ich auch sehr gut, denn er lässt sich viel besser einschmieren. Nur mit der Dosierung in der großen Flasche ist es schwierig. Ich träufel immer ein bisschen auf Watterpad und schmier ihn dann ein, das finde ich effektiver. Außerdem mag er es an den empfindlichen Stellen lieber sanfter.
Im Moment finde ich, dass es zumindest nicht schlimmer geworden ist.

Bericht vom 11.08.2008

Also ich habe am Wochenende Nutripferd abgesetzt, da Leroy so stark reagiert hat, das mir unheimlich wurde. Er scheuerte sich am ganzen Körper und hat blutige Stellen. Am schlimmsten ist das Gesicht betroffen, aber auch die Sattellage. Da er selbst überhaupt nicht mehr gut drauf war, mußte ich so reagieren. Warte jetzt erst mal, bis sich das Kerlchen wieder ein bisschen erholt hat und fange dann noch einmal an mit Nutripferd.

Bericht vom 28.08.2008

Noch immer geht es meinem Pferd sehr schlecht, habe noch nicht wieder angefangen Nutripferd zu geben. Falls es nicht besser wird, werde ich doch Kortison geben müssen

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de